



Als Charles Caudrelier, der Sieger der Route du Rhum 2022, sich dem Ziel näherte, kostete ein Zwischenfall unter den Zuschauern des Rennens am Mittwoch, dem 16. November, zwei Menschen das Leben. Die genauen Umstände des Dramas sind noch unbekannt.

Am frühen Morgen des Mittwochs, dem 16. November, ereignete sich bei der Ankunft der Route du Rhum auf Guadeloupe ein Drama. Ein Boot kenterte. An Bord befanden sich elf Personen. Zwei Männer im Alter von 35 und 38 Jahren starben. Sie waren Mitglieder der Firma OC Sport Pen Duick, die das Rennen organisierte. Das Drama ereignete sich kurz vor 5 Uhr morgens. Das Boot war Teil des Korsos, der den Sieger Charles Caudrelier bis zur Ziellinie begleitete.

Die Umstände des Unfalls sind noch nicht bekannt

Das Wetter war zwar gut, aber Dutzende von Booten versuchten, so nah wie möglich an den Maxi-Trimaran des Siegers heranzukommen. Die Boote beschleunigten und verlangsamten sich wieder, wodurch in ihrem Kielwasser starke Wellen entstanden. Eine Kollision scheint zwar bis jetzt als ausgeschlossen, aber die genauen Umstände des Dramas müssen noch geklärt werden. Es wurde eine gerichtliche Untersuchung wegen fahrlässiger Tötung und fahrlässiger Körperverletzung eingeleitet.